

Nachhaltiges Bauen in der Vertragsgestaltung und Abwicklung

Referent: RA Dr. Florian Dressel, Köln

Datum: Montag, 11.09.2023, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Dr. Florian Dressel

verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung im privaten Baurecht. Er hat sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer in der Abwicklung von Großbauvorhaben beraten. Zu seinen Mandanten zählen aber auch viele mittelständische Unternehmen. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Architektenrecht. Hier berät er nicht nur zu Fragen der Haftung, sondern auch zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Verträgen und Vereinbarungen zur Vergütung. Ein weiterer Schwerpunkt in der Tätigkeit von Herrn Dr. Dressel liegt in der Beratung zum nachhaltigen, ESG-konformen Bauen. Seine Beratung umfasst alle Fragen der Vertragsgestaltung und Abwicklung in dieser Hinsicht. Herr Dr. Dressel ist Mitautor mehrerer Kommentare zum Baurecht und veröffentlicht und referiert regelmäßig zu verschiedenen baurechtlichen Fragestellungen. Er ist darüber hinaus Mitglied des Rechtsausschusses der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und der Fachgruppe Klimaschutz des DVP.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure, Generalplaner, Projektsteuerer, Rechtsanwälte, Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht, Inhouse-Baujuristen, Claim-Manager.

Ziel

Ziel des nachhaltigen Bauens ist der Schutz allgemeiner Güter wie Umwelt, Ressourcen, Gesundheit, Kultur und Kapital. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsgedanken in Bauvorhaben erfolgt durch Kreislaufwirtschaftsansätze wie "cradle to cradle", verschiedene Siegel für nachhaltige Baumaterialien und insbesondere Zertifizierungssysteme wie beispielsweise das der DGNB, LEED, BREEAM usw. Diese Systeme sind teilweise schon länger am Markt bekannt - sie erlangen jedoch eine zunehmende Bedeutung. Die Entwicklung wird weiter beschleunigt durch die gesetzgeberischen Vorhaben der EU. ESG-Konformität ist hier das Stichwort. Über die Offenlegungs- und Taxonomieverordnung versucht die EU den Immobiliensektor nachhaltiger zu gestalten. Doch wie erfolgt die Umsetzung dieser Ziele in der Praxis? Was ist bei neuen Projekten zu beachten? Wie sind die Verträge mit Planern und Ausführenden zu gestalten? Wie können Dritte, wie beispielsweise Auditoren, mit ihrer Leistung sinnhaft in Vertragskonzepte integriert werden? Diese und weitere Fragen werden anhand konkreter Anwendungsbeispiele aus der Praxis beantwortet.

Themen

Überblick Nachhaltigkeit und ESG-Konformität

Überblick über die am nachhaltigen Bauvorhaben Beteiligten

Der Auditorenvertrag

- Vertragsnatur
- Ausgestaltung

Der Planervertrag

- Zertifizierung als vereinbarte Beschaffenheit
- Spielräume in der Punktebewertung
- Einwirkung durch den Auditor
- Zielkonflikte
- Abnahme

Der Vertrag mit dem Ausführenden

- Vereinbarte Beschaffenheit
- Probleme in der Ausführung



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Alexandra Cichutteck, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 30.06.2023

Nachhaltiges Bauen in der Vertragsgestaltung und Abwicklung

Referent: RA Dr. Florian Dressel, Köln

Datum: Montag, 11.09.2023, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel		
Vorname, Name		
Firma		
Gesellschaft		
Straße		
Hausnummer		
PLZ		
Ort		
Telefon		Firmenstempel
Telefax		
E-Mail-Adresse		
Datum		
Unterschrift		

Nur falls zutreffend:

Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).